Kostenlos - zur Mitnahme

das Dorfmagazin

Lebens- und lesenswertes aus den Detmolder Dörfern

Feb../März 2024

ZUM MITNEHMEN KOSTENLOS ZUM MITNEHMEN

Nach der langen Regenzeit zeigte sich unsere Heimat im Januar wieder von ihrer besten Seite. Hier der Blick vom Kupferberg.

- DER REKLAMELADEN - KREATIVLIPPER MEDIENGESTALTUNG & WERBETECHNIK
WIR MACHEN IDEEN SICHTBAR.
KREATIVLIPPER.de

Pivitsheide
Tolle Jugendarbeit beim SuS

Heidenoldendorf
Der TV vor schweren Zeiten

Hiddesen
Parksanierung im Sinne der Dörfler

Dorfbäckerei

Hallfeld

Handgemacht aus Tradition

TRADITION, HANDWERK & GESCHMACK

Bald ist schon Ostern... da heißt es „Ohren spitzen“ und auf das Bauchgefühl hören! UND DER BAUCH SAGT: LECKEREIN AUS MÜRBETEIG VOM BÄCKER!

Schau mal rein... Wir sind immer für eine knusprige Überraschung gut!

Am Heidenbach 1 • Detmold - Heidenoldendorf • Tel.: 05231-68390

Ein Ja(hr) für die Vereine

Es geht so einiges auf unseren Dörfern

(dd) Und wenn es mit dieser Ausgabe auch schon wieder Februar ist, ich wünsche Ihnen dennoch ein gutes und vor allem gesundes Jahr.

In der ersten Ausgabe des Jahres blicken wir auch immer ein wenig zurück. So lesen Sie in diesem Heft einiges von dem, was die Vereine in Hiddesen, Pivitsheide und Heidenoldendorf in 2023 so alles auf die Beine gestellt haben.

Noch wichtiger aber: Wir berichten auch über das, was in 2024 so alles passiert. Die fleißigen Ehrenämtler stecken schon Knietief in den Vorbereitungen - allein wegen diesem Aufwand und den damit verbundenen Mühen sollten möglichst viele von uns die Angebote wahrnehmen.

Mit von der Partie sind Institutionen aller Sparten. Ob Sportvereine, Heimatvereine, Chöre oder Orchester - die folgenden Seiten sind so vielfältig wie das dörfliche Angebot.

Zudem hatten wir auch wieder tolle Gesprächspartner, die uns für Interviews bereitstanden und uns zu vielen interessanten Themen Rede und Antwort standen. Sicherlich wird Sie davon vieles interessieren.

Aber: Es ist nicht alles Gold, was glänzt. Die Vereine leiden unter fehlender Unterstützung, das Ehrenamt ist schon lange keine Selbstverständlichkeit mehr und das Angebot, so zu „stricken", dass es auch die folgenden Generationen anspricht, ist eine Aufgabe, die viel Zeit, Kreativität und auch Geld kostet.

Seien Sie also dabei, wenn es darum geht, die Dorfvereine zu unterstützen: Sei es mit einem Mitgliedbeitrag, dem „Mitanpacken" oder auch „nur" mit dem Wahrnehmen des großen Angebotes an tollen Ereignissen.

Mit dörflichem Gruß

Dirk Dreier

IMPRESSUM

Herausgeber: kreativlipper.de, Dirk Dreier - 3r-Werbung, Flurstraße 6, 32758 Detmold, Email: info@dorfmagazin.de
Redaktion: Dirk Dreier / dd (verantw.), Lesereinsendungen
Anzeigen: kreativlipper.de

Kontakt: Tel.: 05231-629672-1, Mail: info@dorfmagazin.de

Artikel, die mit Namen oder Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für eingereichte Dokumente und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Eine Rücksendung erfolgt nur mit einem beigefügtem Freiumschlag mit Bestimmungsanschrift. Ein Nachdruck, und weitere Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Herausgeber gestattet. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen halten wir für Sie unter www.dorfmagazin.de zur Einsicht bereit. Irrtümer immer vorbehalten.

das Dorfmagazin

FRISEUR
WERKSTATT
DIANA MEIER MEISTERBETRIEB

MO	Geschlossen
DI	9 - 18 Uhr
MI	13 - 18 Uhr
DO	8 - 14 Uhr
FR	9 - 18 Uhr
SA	8 - 13 Uhr

GEBR.-MEYER-STRASSE 6
32758 DETMOLD - PIVITSHEIDE
0 52 32 - 7 02 19 60

MARKANT
Hofmann
SPEZIALITÄTEN AUS LIPPE UND GUTES AUS ALLER WELT!
Stoddartstr. 6 • Detmold-Pivitsheide • **Öffnungszeiten: Mo – Sa.: 7:00 – 21:00**

Feuer und Flamme für die Feuerwehr

Jetzt mitmachen - Löschgruppe Pivitsheide mit starker Jugendarbeit

Jan Tybrowski, Sarah Dux, Dean Böhnisch, Marco Blachowski und Torben Wind von der Löschgruppe Pivitsheide

(dd) Seit ewigen Zeiten hängt nun schon das Werbebanner der Löschgruppe Pivitsheide an der Kreuzung Bielefelder Straße - Ecke Stoddartstraße. Werbebanner in dem Sinne, dass um Mitglieder geworben wird - genauer gesagt, um junge Mitglieder. Ab 10 Jahre und maximal bis 18 Jahre sollen sie alt sein. Natürlich können sich auch alle Älteren zum aktiven Mitmachen melden, der Hauptaugenmerk der verantwortlichen Pivitsheider liegt aber auf dem Nachwuchs.

Aber was macht eigentlich so ein Feuerwehr-Nachwuchs? Diese Frage beantworten uns bei einem Vor-Ort-Termin Einheitsleiter Torben Wind, seine beiden Stellvertreter Marco Blachowski und Dean Böhnisch, sowie Jugendwart Jan Tyborowski und seine Stellvertretung Sarah Kristin Dux. Letzte sind, wie es ihr Titel schon verrät, für den Nachwuchs verantwortlich. Ein Jugendwart betreut die Jugendlichen im Alter von 10 - 18 Jahren. „Na ja, irgendwie ist es wie beim Fußball, wir Jugendwarte sind die Trainer und die Jugendlichen bilden das Team“, so Sarah Kristin Dux, die selbst die Jugendabteilung in Pivitsheide durchlaufen hat.

Aktuell umfasst diese Gruppe in Pivitsheide 17 Jugendliche. Ca. 20 % von ihnen sind Mädchen und Sarah Kristin Dux hätte nichts dagegen, wenn sich dieser Anteil etwas erhöhen würde. Willkommen ist aber selbstverständlich jeder, der Lust hat, in seiner Freizeit etwas Gutes, Aktives und Erlebenswertes zu tun.

Erlebenswert ist dabei nicht einfach nur so dahin gesagt. Die Feuerwehrjugend löscht zwar (noch) keine Brände und rettet auch keine eingeklemmten Menschen aus Autowracks (was im übrigen auch für keinen eine Freude ist). Wohl aber ist hier ordentlich Aktion angesagt - und das fast das ganze

Friseurmeisterin & Visagistin
Ginas Hair & Make - Up
Deine Friseurmeisterin & Visagistin aus OWL
Damen • Herren • Kinder
Wir vergeben gerne kurzfristig Termine
Stoddartstraße 57 • 32758 Detmold
Telefon: 05232 - 89003

Malermeister Schnitger
Detmold • Pivitsheide VH
malermeister-schnitger@t-online.de
Tel. 0 52 32 8 60 37
Lust auf Farbe?
Ausführung aller Maler- u. Lackierarbeiten

www.GUPRO.de
GTÜ Gutachten und Prüfstellen
6 x in OWL
Wittekindstr. 24
32758 Detmold
Tel.: 05231 9440090
info@GUPRO.de
UNFALLGUTACHTEN
SCHADEN-HOTLINE
0800 200 44 10 gebührenfrei
Gutachten und Prüforganisation
GUPRO
KFZ - Sachverständige
KFZ-Hauptuntersuchung • Änderungsabnahme • Einzelabnahmen • Oldtimer Gutachten • Campinggas-Abnahme

Jahr. So berichtet Jan Tyborowski, der im „wahren Leben“ zudem auch hauptamtlich Feuerwehrmann ist, voller Begeisterung von Ausflügen (dieses Jahr geht´s mit den Kollegenkids aus Diestelbruch zum Skispringen nach Willingen) und jährlichen Zeltlagern mit über 500 Jugendlichen, die allesamt Mitglieder der Jugendfeuerwehr im Kreisgebiet Lippe sind. „Das ist schon eine bemerkenswerte Gemeinschaft“, so Einsatzleiter Böhnisch.

Dabei steht immer der Spaß und der Teamgeist im Vordergrund. Dieser wird dann auch bei Wettkämpfen gegen andere Ortsgruppen drigend benötigt und mit dem Pivitsheider Teamgeist konnten schon so einige Pokale gewonnen werden. Was auch während der Zeit in der Jugendfeuerwehr „gewonnen“ werden kann, das sind die ersten Abzeichen - wie z.B. die sogenannte Jugendflamme. Schließlich haben auch schon die Jugendlichen eine passende Feuerwehrgarderobe, die „geschmückt“ werden kann.

Übrigens: Die Jugendfeuerwehren finanzieren sich unter anderem auch über das jährliche Einsammeln der Weihnachtsbäume. Die Dörfler, die sich diesen „5er“, der 2024 auch ein 10er sein darf, „sparen“, tun also keinem einen Gefallen. Auch nicht sich selbst, denn bei der Vorstellung, was ohne Feuerwehrnachwuchs am Ende so alles passieren kann... da kann einem schon mal warm werden - und das nicht ums Herz.

Ab dem 16. Lebensjahr kann dann jeder, der möchte sein Wissen und seine Ausbildung auf Lehrgängen und Weiterbildungsmaßnahmen erweitern und sich fortbilden. Schließlich möchte man ja dann auch mal mit auf einen Einsatz, was ohne spezifische Ausbildung natürlich nicht machbar wäre.

Speziell ausgebildet sind die Pivitsheider aktuell in 45 Fällen. So ordentlich ist nämlich die Truppenstärke der Freiwilligen Feuerwehr in Pivitsheide. Eine ordentliche Zahl. So ordentlich, dass die Pivitker auch schon mal im benachbarten Augustdorf, dem deutlich größeren Ort, aushelfen müssen. Die primäre Zuständigkeit liegt aber in den Ortschaften Pivitsheide, Heidenoldendorf und Nienhagen.

Fortsetzung >>

Kosmetik & mehr
hautsache schön
by Lena Hadel
Am Palsberg 6 • 32758 Detmold • Tel.: 01 72 / 2 55 04 76
www.hautsacheschoen-detmold.de

Geschäftsstellenleiter
Dirk Pagel
ServiceCenter Pivitsheide
Augustdorfer Straße 2 · 32758 Detmold
Tel. 05232 9842-0 · Fax 05232 9842-10
dirk.pagel@lippische.de
Lippische
Landesbrandversicherung AG

Feuer und Flamme für die Feuerwehr

Jetzt mitmachen - Löschgruppe Pivitsheide mit starker Jugendarbeit

In der Runde, in der wir an diesem Abend zusammensitzen, merkt man die Begeisterung und den Teamgeist recht schnell. Alter, Titel und Geschlechter spielen hier keine Rolle. „Auch nicht im Einsatz“, beteuert Dean Böhnisch, „da geht es nur um Fähigkeiten, und die werden so eingesetzt, wie es dem Einsatz dient“.

Abschließend bleibt ein starker Eindruck von einer starken Truppe, die nicht nur im Ernstfall aktiv ist und nicht nur im Schadensfall Gutes tut. Es bleibt der Gedanke, dass eigentlich nichts dagegen spricht, sich nicht aktiv zu beteiligen. Gerade für die Jugendlichen ab 10 Jahren ist die Feuerwehrzeit eine prägende. Verantwortung, Teamgeist und Einsatzwille bilden ein Gerüst, auf dem sich ein Leben lang klettern läßt. Kein Tag, kein Training und kein Tun ist wie das andere. Abwechslungsreich und mit viel Spaß versehen, das ist die Jugendfeuerwehr - und die Großen, zu denen man dann irgendwann stoßen kann - sind dann die, auf die wir uns alle wie selbstverständlich verlassen.

Wer nun Lust hat mehr zu erfahren, der kann sich gerne per Mail an jf-ph@feuerwehr-detmold.org (Jugendfeuerwehr) oder ph@feuerwehr-detmold wenden. Auch möglich ist ein spontanes Vorbeikommen an den Jugendabenden, die alle zwei Wochen montags in der Zeit von 17:15 Uhr - 19:15 Uhr stattfinden. Infos auch im Aushang am Feuerwehrhaus in Pivitsheide oder unter www.feuerwehr-detmold.de.

Heiko Steinbarth
Malermeister
Winkelweg 23
32758 Detmold
Tel.: 05232/850798
Fax: 05232/850799
Mobil: 0172/5250355
Heiko.Steinbarth@gmx.de

Ihr Imbiss mit dem guten Geschmack!
Free WiFi
Plantagen-Grill
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Dienstag - Sonntag von 10:30 - 21:00 Uhr
Vorbestellungen unter: 05231 / 67881
www.plantagengrill.de
Plantagenweg 97 • 32758 Detmold

FLIESENLEGER
M.ADAM
TEL.: 0173-9495189
STAPELLAGER STR. 49 • 32791 LAGE

Fahrräder und Zubehör
Thorsten Hahn
Unser familiengeführter Betrieb ist Ihr Ansprechpartner für Markenräder von namhaften Herstellern und umfangreiches Zubehör.
Wir sind vor Ort... seit mehr als 20 Jahren!
Bielefelder Str. 360, Detmold | Tel.: 05231-69851

Gaststätte KOHLPOTT

jeden Mittwoch

Schnitzeltag

jedes Schnitzel: 13,50 €

nur donnerstags

PREMIUM QUALITY

SPARE RIBS

by Kohlpott

je 17,90 €

Blechbläser sorgen für volles Haus

CVJM-Posaunenchor Pivitsheide spielt vor begeistertem Publikum

Die Pivitsheider Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Der CVJM-Posaunenchor Pivitsheide hatte zum Weihnachtskonzert eingeladen und bot den Besuchern einen wunderbaren Abend.

Das Programm war prall gefüllt mit bekannten und beschwingten weihnachtlichen Melodien, von „Santa Claus is comin` to Town" bis „Leise rieselt der Schnee". Die Tiefbläser aus dem Chor hatten sich etwas besonderes ausgedacht. Sie traten als Gruppe „Graceful Glissandos" erstmals bei einem Konzert auf, ihre Posaunen trugen dabei rote Mützen. Das Publikum war begeistert.

Ebenso wie vom Jugendposaunenchor unter der Leitung von Thomas Görg. Rund 60 Bläser zählt der CVJM-Posaunenchor Pivitsheide. Chorleiter Matthias Krüger freut sich besonders über die vielen Nachwuchsbläser. Zu einem Weihnachtskonzert gehört es, dass mitgesungen werden darf. Bei „Tochter Zion" musste sich das Publikum schon Mühe geben, um gegen das Volumen der Blechbläser anzukommen. Am Ende des Konzertes gab es lang anhaltenden Beifall, die Besucher hielt es nicht mehr auf den Sitzen. Da gab es natürlich eine Zugabe!

Neben seinen eigenen Konzerten begleitet der CVJM-Posaunenchor unter der Leitung von Matthias Krüger viele Veranstaltungen – von Gottesdiensten über Gemeindefeste bis zum Hermannslauf.

Zum Üben trifft sich der Posaunenchor immer mittwochs um 19:00 Uhr im Gemeindehaus, der Jugendposaunenchor donnerstags um 17:30 Uhr. Ansprechpartner für Interessenten ist ebenfalls Matthias Krüger

Starkes Jahr für die SuS-Jugend

Jugendobmann Karsten Kuczer mit positivem Fazit

(dd) 2023 waren die „Lilagrünen“ vom SuS wieder vollends aktiv. Corona war endich kein Thema mehr und alle fleißigen Helfer und Aktiven konnten sich wieder so richtig ins Zeug legen. Was war also beim SuS Pivitheide so alles im Jahr 2023? Über das Treiben in der Jugendabteilung des Vereines hat uns Jugendobmann Karsten Kuczer informiert.

Karsten Kuczer berichtet voller Begeisterung von „seinem“ SuS. „Für mich als Jugendobmann und Trainer der F1 war das Jahr 2023 einfach nur super. Wir haben bei uns im Jugendbereich tolle Kinder, super Eltern und Trainer, die richtig Lust auf die Sache haben. So macht das Vereinsleben richtig Spaß, da alle die gemeinsame Sache mit unterstützen.“

Ein besonderes Highlight war z.B. der 2. Kohlpott-Cup, den der SuS Pivitsheide Anfang Juni auf dem heimischen Geläuf ausrichtete Bei herrlichem Sonnenschein und herausragenden äußerlichen Bedingungen fanden sowohl auf dem Naturrasen-, als auch auf dem Kunstrasenplatz die Spiele der F1, F2, D1 und D2-Jugenden statt. Von morgens bis abends rollte der Ball, und es entstanden tolle Spiele mit vielen Toren, die die Kinder/Spieler und zahlreichen Trainer/Betreuer und Eltern begeisterten.

Die insgesamt 30 Mannschaften lieferten sich tolle und spannende Duelle. Nach den Spielen wurden alle Spieler mit Medallien für ihre tollen Leistungen bei der Siegerehrung geehrt. Neben den tollen Spielen wurde für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt, Stadionwurst, leckere Pommes, Brötchen, Brezel, Muffins und kühle Getränke sorgten für gute Laune und einen vollen Magen. Außerdem stand für eine Erfrischung der Eiswagen bereit. Für den Spaß neben dem Fußball stand die Hüpfburg und das FIT Mobil der Stadt Detmold bereit. „Der 3. Kohlpott-Cup ist bereits in Planung, und wir hoffen, alle im nächsten Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen“, so Kuczer, der zeitgleich allen Helfern und Unterstützern seinen Dank ausspricht.

Neben dem Spielbetrieb war das aber noch nicht alles. In der Woche nach dem Kohlpott-Cup ging es für die F2 und D2 auf große Abschlussfahrt zum European Beach Soccer Cup nach Cuxhaven. Am Strand von Duhnen fanden im Stadion am Meer und Umgebung die Turnierspiele auf Sand statt.

Die D2 reiste mit 22 Spieler/innen und zahlreichen Trainern und Betreuer/innen an und war mit 3 Mannschaften vertreten. Das ganze Wochenende über schien die Sonne, und der leichte Wind sorgte für kleinere Abkühlungen im warmen Sand. Kuczer: „Auf so einer Fahrt bekommt das Wort „Einigkeit“ in unserem Vereinsnamen eine ganz neue Bedeutung und es fängt bei den kleinsten an, darauf sind wir sehr stolz.“ Neben den anstrengenden Spielen am Strand hatten alle eine tolle Zeit zusammen in der Jugendherberge, die nur 5 Minuten zu Fuß vom Strand entfernt war. Diese Fahrt war nicht nur sportlich ein Erfolg.

Bemerkenswert: Mit einer Flyeraktion hat der SuS im letzten Jahr ca. 30 neue Kinder dazugewonnen. Aktuell ist der Verein von der G-Jugend bis zur D-Jugend sehr gut aufgestellt, ab D-Jugend existiert dann eine Spielgemeinschaft mit dem BSV Müssen.

Fortsetzung >>>

Sonnen-Apotheke
Gesundheit!
Bielefelder Str. 264 • 32758 Detmold
Telefon: 05231 66355
sonnenapotheke.dt@gmail.com

HELLBERG MALERMEISTER
Maler- & Lackierermeister · Energieberater · Glaserarbeiten aller Art
Freibadstraße 83 | 32758 Detmold
Fon 0 52 31 . 6 94 36
Mobil 0 171 . 8 11 64 30
www.malerbetrieb-hellberg.de

Starkes Jahr für die SuS-Jugend

Jugendobmann Karsten Kuczer mit p

Der SuS Pivitsheide wirbt immer wieder mit Flyern um neue Kinder und Trainer für die Jugendabteilung. Karsten Kuczer kann nur Gutes von seiner ehrenamtlichen Arbeit, seinen Vereinskollegen und dem Club berichten. Ihm gibt es ein gutes Gefühl, sich aktiv zu beteiligen.

LOKAL STARK!
Werbung im Dorfmagazin
direkt vor der Haustür!
Sprechen Sie uns bitte an, wir gestalten Ihnen ohne Mehrkosten Ihr Wunschmotiv, planen mit Ihnen die Platzierung und garantieren einen Werbewert mit starkem Lokalcharakter...
Telefon: DT/629672-1

„Im Jugendbereich machen wir ca. alle 6 - 8 Wochen eine Jugendtrainersitzung, wo wir uns austauschen und neue Ideen mit einbringen und natürlich auch schon seit Monaten für das neue Jahr planen. Wie beschrieben, werden dieses Jahr unseren 3. Kohlpott Cup durchführen. Der Termin wird voraussichtlich der 16.06.2024 sein. Und auch dieses Jahr wird es wieder eine Abschlussfahrt geben. Zudem planen wir eine Mädchenmannschaft ins Leben zu rufen“, so der SuS-Jugendobmann.

Mit Flyern wirbt der SuS Pivitsheide um Trainer und Spieler. Interessenten erwartet eine tolle Gemeinschaft.

Hoffen auf Unterstützung in 2024

Waldandacht zum 18. Mal auf der Kussel

Bei gutem Wetter trafen sich am Samstag vor dem dritten Advent wieder viele Pivitsheider zur traditionellen Waldandacht am Kussler Tor.

Da Pfarrer Wolfgang Loest erkrankt war, sprang Prädikantin Astrid Kampmeier kurzfristig ein und stimmte in ihrer Andacht auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Mit dabei war natürlich der CVJM-Posaunenchor, so erklangen die adventlichen Lieder durch den morgendlichen stillen Wald. Die Kussler Wanderfreunde hatten eine Fichte geschmückt und sorgten für Heißgetränke und Kekse nach der Andacht.

Die Waldandacht fand diesen Advent bereits zum 18. mal statt. Schade nur, dass die Kussler Wanderfreunde (aus Altersgründen) letztmalig aktiv die Waldandacht begleitet haben.

Die Organisatoren danken allen Helfern für das langjährige tolle Engagement! Die vielen treuen Besucher hoffen, dass sich eine Gruppe / ein Verein findet, der in der Zukunft für Sitzgelegenheiten und für etwas „Warmes“ sorgt. Es wäre sonst sehr schade um die besinnliche Waldandacht.

2023 war erneut ein aktives Jahr

Ein Bericht vom Heimat- und Verkehrsverein Pivitsheide V.L. e.V.

Der Heimat- und Verkehrsverein Pivitsheide V.L. hat auch im vergangenen Jahr wieder so einiges auf die Beine gestellt. So wurde u.a. im Bereich des Schilderdenkmals zur Beseitigung des Hundekots eine „Dog-Station“ aufgestellt. Weiter wurde die Dixi-Toilette am Grillplatz gegen „Umwerfen“ gesichert.

Auch das Nikolausfest, das am am 09.12.2023 (mit der Verteilung von über 170 Stück Weihnachtstüten an die Kinder des Ortsteils) stattfand, ist zu erwähnen. Trotz der schlechten Witterung kann die Veranstaltung positiv bewertet werden.

Bei der gut besuchten Adventsfeier am Sonntag, den 03.12.2023 wurde ein Lichtbildervortrag über den Abriss des Eichenkruges und den Bau des „Combi-Marktes“ gezeigt.

Im November wurden unter Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern der „Kusselbergschule“ und den Pivitsheider Pfadfindern ca. 3000 Stück Krokuszwiebeln auf dem Gelände des „Begegnungs- und Erinnerungsparks“, am Torbogenplatz „Tor zur Kussel“ und am Rethlager Mühlenteich gepflanzt. Aber natürlich ist der Verein auch 2024 mit vollem Engagement dabei. Die Jahrshauptversammlung (mit Wahlen) findet am 17.02.2024 ab 19.00 Uhr im „Gasthof zum Donoperteich“ statt.

Der Bühnenball, mit Jubiläumsfeier zum 70. Vereinsjubiläum, „steigt“ am 16.03.2024 ab 19.00 Uhr, ebenfalls im „Gasthof zum Donoperteich“. Hier tritt neben verschiedenen Solisten wieder der Chor der „Steckenpferde“ mit zwei Blöcken auf. Zur Müllsammelaktion am Freitag, den 22.03.2024 ab 10:00 Uhr mit den Kindern der „Kusselbergschule“ und am Samstag, den 23.03.2024 ab 09.00 Uhr mit Bürgerinnen und Bürgern des Ortsteils sind alle Dörfler zur Unterstützung gerne eingeladen.

Die weiteren Termine in 2024: 22. Juni Mühlenteichfest, 30. Juni Frühstücks-Radtour, 31. August Grillfest, 3. Oktober 1-Tagesfahrt, 1. Dezember Adventsfeier, 7. Dezember Nikolausfeier.

Geplante Aktivitäten der AWO Pivitsheide

15.02.2024: Vortrag der Polizei über den Enkeltrick.
08.02.2024 : Karnevalsfeier mit dem FSV Prinzenpaar.
22.02.2024: Pickertessen.
17.03.2024: Jahreshauptversammlung mit Wahlen.
28.03.2024: Osterkaffeetrinken
09.05.2024: Busfahrt zum Spargelessen.
06.06.2024: Matjesessen
18.07.2024: Sommerfest.
10. bis 14.07.2024: 5-Tagesfahrt in den Spessart.
15.08.2024: „Fahrt ins Blaue“
10.10.2024: Haxenessen
07.11.2024: Pickertessen.
19.11.2024: Grünkohlfahrt
19.12.2024: Weihnachtsfeier

Jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr ist Tagesstätte und in jeder ungeraden Kalenderwoche von 15.00 bis 17.00 Uhr ist „Stricken und Spielen“. Immer am letzten Mittwoch ab 09.00 Uhr gibt das große Frühstücksbuffet.

Alle Veranstaltungen (außer den Busfahrten) finden in der Begegnungsstätte der AWO an der Oerlinghauser Str. 101 statt. Weitere Auskünfte über alle Veranstaltungen und die Anfangszeiten der Veranstaltungen erteilt Brigitte Diekhof unter der Tel.-Nr.: 0 52 32 - 8 82 35.

SCHELPMEIER
GmbH & Co. KG
Kompetent, vielseitig und zuverlässig...
Blaise-Pascal-Str. 8
32760 Detmold
Fax 0 52 31 / 2 81 89
schelpmeier-gmbh@t-online.de
Heizung
Sanitär
Bäder
Metallbau

wegezumabschied
Bestattungen Hanno Ramrath
Plantagenweg 51 · Detmold-Heidenoldendorf
05231. 30 51 51 2
www.wegezumabschied.de
wegezumabschied ist Partner der
Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Stützpunktverein für Integration

Bericht über TV 09 Pivitsheide im Vereinsjahr 2023

Der TV 09 Pivitsheide hat sich im Jahr 2023 intensiv mit dem Thema Inklusion und Integration auseinandergesetzt. Als Stützpunktverein Integration wurde der Flyer unserer Sportangebote in die Sprachen arabisch, russisch und englisch übersetzt und entsprechend an unsere Kooperationspartner, die Stadt Detmold, FIT der Stadt Detmold und Geschäfte vor Ort verteilt. Diverse Angebote des Vereins sind für Kinder/Jugendliche mit Handycap geöffnet. Der Zuspruch ist sehr groß und der Verein freut sich über jeden Teilnehmer.

Natürlich hat der Verein wieder Angebote im Rahmen Sport im Park gestartet. Vom Angebot „Familien in Bewegung" bis hin zu Angeboten Ballspiele/Trendsport im Jugendbereich wurde alles sehr gut angenommen. Erstmalig wurden auch Angebote, wie den Brainwalk oder ein Kooperationsangebot Eltern und Kinder, in das Programm aufgenommen. Diverse weitere Events mit der Stadt Detmold, dem Familien-Informations-Treff sowie den örtlichen Schulen und Kindergärten war dem TV 09 ebenfalls eine Herzensangelegenheit. Am 1. Hermilauf der Stadt Detmold stellte der TV 09 Pivitsheide im Schlosspark die stärkste Teilnehmergruppe. Auch hier haben bereits Kids mit Handycap teilgenommen. Im Rahmen des Aktionsbündnisses „Schweigen schützt die Falschen" Sexualisierte Gewalt im Sportverein führte der TV 09 mit einem Moderator und Berater des Landessportbundes eine Risikoanalyse durch, um nun ein entsprechendes Schutzkonzept für den Verein zu schreiben. Diverse Schulungen und Sensibilisierungs-Workshops haben die Übungsleiter und der Vorstand bereits durchlaufen. Im sportlichen Bereich hat der Verein, neben einem Kochevent und einer Bowlingveranstaltung für die Jugend, ein Völkerballturnier sowie ein Event „Spiel und Sport für Kids" durchgeführt. Am Ende des Jahres stand wieder das Lichter-Wunder-Land auf dem Programm. Erstmalig an zwei Tagen altersentsprechend gestaffelt.

Für das Jahr 2024 wird es erstmalig in Pivitsheide über den TV 09 Pivitsheide 10 Bewegungshaltestellen mit Sportangeboten geben. Die entsprechende Aufgabe an den Stationen kann über einen QR-Code abgerufen werden. Auch hier sind die Aufgaben inklusiv angepasst hinterlegt. Weiterhin plant der Verein einen „Tag der Älteren" mit entsprechenden Angeboten zur Sturzprophylaxe, Gymnastik uvm.

HVV errichtet Schilderdenkmal

Geografischer Mittelpunkt von Ostwestfalen-Lippe ist auf der Kussel

Dass der Detmolder Ortsteil das „geografische Herz" der Region ist, war schon seit längerem bekannt. Vor einiger Zeit nun wurde der genaue Punkt anhand von Geodaten exakt bestimmt. Der Heimat- und Verkehrsverein Pivitsheide V.L. hat deshalb im letzten Jahr in etwa 300 Metern Entfernung dieses Punktes, am Aufgang des Grillplatzes „Kussel", ein „Schilderdenkmal" errichtet. Vorsitzender Hans-Dieter Buckoh hat im Beisein von Bürgermeister Frank Hilker, Ortsbürgermeister Rüdiger Scheuss, dem Handwerkerteam des Vereins sowie zahlreichen Gästen und Sponsoren das „Denkmal" offiziell eingeweiht. Hier wird nicht nur auf den Mittelpunkt, sondern auch auf die geografische Lage der Detmolder Partnerstädte hingewiesen.

„Das Denkmal zeigt zum einen die Verbindung zu den Partnerstädten, bietet aber auch gerade jüngeren Ostwestfalen eine neue Möglichkeit, Heimatverbundenheit zu stärken und zu erleben", freut sich Bürgermeister Hilker bei der Eröffnung, zu der auch Vertreter der Detmolder Partnerschaftsvereine aus Hasselt (Belgien), Oraiokastro (Griechenland), Savonlinna (Finnland), Saint Omer (Frankreich), Zeitz (Sachsen Anhalt) sowie der italienischen Stadt Verona, zu der seit 2006 eine enge Städtefreundschaft besteht, erschienen waren.

Flankiert von zwei mit Edelstahl umrahmten Informationstafeln und einer kleinen Natursteinmauer ist das Denkmal fast ausschließlich in ehrenamtlicher Arbeit errichtet worden.

Im Anschluss an die kleine Einweihungsfeier auf dem Grillplatz wurde dann noch der nach 13-jähriger Planungs- und Bauphase nunmehr komplett fertiggestellte „Begegnungs- und Erinnerungspark Pivitsheider Tor" der Öffentlichkeit übergeben. Hier würdigte der Bürgermeister das große Engagement des Heimat- und Verkehrsvereins für den Ortsteil und somit für die Lebens- und Aufenthaltsqualität aller Detmolder*innen und ihrer Gäste.

LOKAL STARK!
Werbung im Dorfmagazin
direkt vor der Haustür!
Sprechen Sie uns bitte an, wir gestalten Ihnen ohne Mehrkosten Ihr Wunschmotiv, planen mit Ihnen die Platzierung und garantieren einen Werbewert mit starkem Lokalcharakter...
Telefon: DT/629672-1

Als Ausklang des Veranstaltungsnachmittags wurden den Gästen in den Räumen der AWO Pivitsheide noch eine Gulaschsuppe und diverse Kaltgetränke gereicht.

DISSE
Bielefelder Straße 254
32758 Detmold/Heidenoldendorf
Telefon 05231 66568
reisen-disse@t-online.de
reisen-disse.de
Presse
Tabakwaren
Geschenkartikel
Lotto
Schreibwaren
Tchibo-Kaffee
Bücher
Reisebüro

Hier spielt und spielte die Musik

Rückblick des Mandolinen-Orchesters Pivitsheide e.V. auf das Jahr 2023

Das Jahr 2023 war für das Mandolinen-Orchester Pivitsheide e.V. ein ganz besonderes. Denn dieses stand insbesondere im Zeichen des 100-jährigen Vereinsjubiläums. Auch der Eintritt der Spielerinnen des ehemaligen Mandolinenorchesters Hiddesen brachte viele positive Veränderungen mit sich. Neben traditionell jährlich stattfindenden Aktionen wie der vereinsinternen Himmelfahrtswanderung, sorgte die nach einigen Jahren wiederveranstaltete Aprés-Ski-Party im April für das erste Highlight des Vereinsjahres. Der Einladung ins Vereinsheim folgten viele feierbegeisterte Pivitsheiderinnen und Pivitsheider und feierten bis in die Morgenstunden.

Im Juni sollten sich die Feierlichkeiten zum Vereinsjubiläum fortsetzen. So wurden im Rahmen einer Mitgliederversammlung viele neue Mitglieder, darunter vor allem die aktiven Spielerinnen und passiven Mitglieder des Mandolinen-Orchesters Hiddesen, welches sich in seinem 90-jährigen Jubiläumsjahr aufgelöst hat, offiziell aufgenommen. Die Spielerinnen haben jedoch schon seit Jahresbeginn mit ihrem Können unser Orchester bereichert und gemeinsam zielstrebig auf das Mitte Juni stattgefundene Jubiläumskonzert hingearbeitet.

Während des Konzertes zeigte unser Orchester sein ganzes Können. Die monatelange Arbeit hatte sich ausgezahlt. Das Publikum war so begeistert, dass viele der Einladung des Mandolinen-Orchesters in das Vereinsheim folgten. So wurde bei freier Speis und Trank in Erinnerung geschwelgt und das 100-jährige Bestehen unseres Vereins mit vielen Mitgliedern und Freunden zelebriert. Im Andenken an den 2016 an ALS verstorbenen Ehren-Orchesterleiter Martin Krüger, entschied sich der Verein den Besuch des Konzertes sowie die anschließende Feier im Vereinsheim komplett kostenlos zu ermöglichen und stattdessen zu Spenden für die ALS-Forschung aufzurufen. So kam ein beträchtlicher Betrag, der vom Verein auf 2.000 Euro aufgerundet wurde, zusammen. Die Übergabe des Betrages erfolgte an die ALS-Ambulanz der Charité Berlin.

Auch stellte das Mandolinen-Orchester Pivitsheide durch ausschließlich ehrenamtliche Fleißarbeit der Vereinsmitglieder den „Kussler Ball" auf die Beine. So bildeten die 3 Tage Ausnahmezustand, wohl nicht nur für Pivitsheiderinnen und Pivitsheider, einen festen Termin im Kalender. Nach dem vereinsinternen Helferfest des Kussler Balls, lockte der jährlich stattfindende Wintermarkt viele Besucher an und bildete somit einen gelungenen Abschluss des Vereinsjahres. Insgesamt blickt das Mandolinen-Orchester Pivitsheide auf ein besonderes und erfolgreiches Jahr 2023 zurück. So gehen wir positiv gestimmt mit vielen neuen Mitgliedern und talentierten Musikern in das Jahr 2024.

Vorschau für das Jahr 2024:

Für das kommende Jahr können sich Freunde vom Mandolinen-Orchester Pivitsheide einige Termine vormerken. So wollen wir am 02.03.2024 den Erfolg vom Vorjahr fortsetzen und die nächste Apré-Ski-Party veranstalten.

Natürlich wissen eingefleischte Pivitsheider, dass das letzte vollständige August-Wochenende, dieses Jahr vom 23.08 – 25.08 für den „Kussler Ball" zu reservieren ist. Abgerundet wird das Vereinsjahr wie jedes Jahr mit dem traditionellen Wintermarkt am 23.11.2024.

Parallel läuft auch die Orchesterarbeit mit den wöchentlich, jeden Donnerstag stattfindenden Übungsabenden weiter. Ebenso wird die begonnene Nachwuchsgewinnung durch die Gitarren- und Mandolinenausbildung fortgesetzt. Musikbegeisterte sind hier herzlich eingeladen, sich uns anzuschließen.

seit 1922

Bauen auch Sie auf unsere Erfahrung!

G. KEHNE
BAUUNTERNEHMEN
GmbH

HOCH- UND TIEFBAU
GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNG
KANAL- TV- UND ROHRSERVICE
BAUWERKSANIERUNG

Heidenoldendorfer Straße 104
32758 DETMOLD
Telefon (05231) 6 88 24 • Fax 6 58 88
www.kehne-bauunternehmen.de

Auch online
als E-Paper lesbar
dorfmagazin.de

Frisör
Top-Hair
Inhaberin: A. Yesilkaya
DAMEN und HERREN
In den Benten 10
32758 Detmold
Tel. 0 52 32 - 8 67 91

Schwere Zeiten für den TV Heidenoldendorf

Steht der Breitensport in Heidenoldendorf auf der Kippe?

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des TV Heidenoldendorf am 08.03. muss ein neuer Vorstand gewählt werden. Langjährige Mitglieder wollen nicht mehr antreten und es wird immer schwieriger, Ehrenamtler zu finden, die Verantwortung übernehmen.

Sie haben:
Themenwünsche, Anregungen, Leserbriefe
Her damit! info@dorfmagazin.de

Inzwischen ist der Turnverein, mit mehr als 500 Mitgliedern, der noch bestehende, älteste Verein in Heidenoldendorf. Im Gründungsjahr 1896 hatte der Verein etwa 60 Mitglieder von 1.500 Einwohnern in Heidenoldendorf, also schon eine stattliche Zahl.

Die beiden großen Kriege haben die Entwicklung des Turnvereins natürlich beeinträchtigt, aber nicht aufgehalten; immer fanden sich danach wieder die Sportbegeisterten im Turnverein zusammen. Nach einem Rückgang des Turn- und Spielbetriebes in den Jahren zwischen 1950 und 1965 kam ein fast nicht erwarteter Wiederaufschwung des Vereinslebens.

Derzeit ist die Liebe zum Sport sehr groß, welche sich in vielen Gruppen, die der TV anbietet, widerspiegelt. Dabei spielt eine Rolle, das immer mehr Kinder unter Bewegungsmangel leiden. Da ist es nur folgerichtig, dass der Verein etliche Angebote für Kinder anbietet und das auch für Kinder mit Handikap. Natürlich kommen auch Angebote für alle Altersklassen nicht zu kurz, da zeigt sich, das besonders das weibliche Geschlecht sehr aktiv ist. Zu erwähnen wären da auch die Angebote, die eine besondere Ausbildung der Leitenden erfordert, wie Herzsport, Yoga und Tai Chi.

Das ein so lebendiger Verein sich Sorgen machen muss, wie es weitergeht, darf nicht sein. Der derzeitige Vorstand hofft, dass es Menschen gibt, die die erfolgreiche Arbeit weiterführen. Kontakt: info@tv-heidenoldendorf.de.

CH DÄCHER
Dachdeckermeister Christian Heidschuster

Einfach meisterhaft!

- Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Abdichtungen
- Fassadenverkleidung
- Dachrinnen
- Einbau von Wohndachfenstern
- Dachbegrünung
- Metalleindeckungen und -verkleidungen
- Installation von Photovoltaik- und Solaranlagen

Grenzstraße 14
32758 Detmold
Tel.: 0 52 31 / 30 51 90
Fax: 0 52 31 / 9 43 99 08
Mobil: 01 72 / 5 24 19 60
Email: info@frevertdach.de

2023 war ein schwieriges Jahr

Der Heimatverein Heidenoldendorf blickt zurück - und positiv voraus

(dd) Laut Roger Stürmer, Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins Heidenoldendorf, war es für den Verein ein durchaus holpriges Jahr. „2023 war geprägt von großen Umbrüchen, die recht nervenaufreibend und auch kostenintensiv waren. Angefangen von immensen Investitionen in eine neue Heizungsanlage sowie weiterer Instandhaltungsinvestitionen in Küchen- und Kühltechnik im Gebäude im Arnims Park“, so Stürmer. Über die diversen erheblichen Sachbeschädigungen und den Vandalismus im Arnims Park haben wir ja schon ausreichend berichtet. Dazu macht Roger Stürmer aber deutlich: „Es hinterlässt Spuren, die bis ins Persönliche gehen und zweifeln lässt, ob das alles so richtig ist“. Eine fast dramatische - wenn auch verständliche - Aussage, für den Verein und das Dorf.

Lichtblicke im Jahr 2023 waren die diversen Veranstaltungen wie das Osterfest am Ostersamstag, die 80/90er-Party im Mai, das interkulturelle Dorffest („Hier ist der Verein zwar nicht der Veranstalter aber es findet bei uns im Park statt“, so Stürmer), das Parkfest selber und natürlich der Nikolausmarkt. Auch Kultur konnte der Verein den Dörflern mit einer Lesung des Krimi-Schriftstellers Joachim H. Peters anbieten. „Einbruchprävention durch die Polizeibehörde Detmold war auch eine Veranstaltung bei uns - also ein breites Angebot für unsere hiesige Bevölkerung.“

In diesem Jahr stehen an:
09.02.2024 Jahreshauptversammlung des Heimatvereines
30.03.2024 Osterfest in Arnims Park
27.04.2024 Iusendörp Tanzt (die 80/90er-Party)
16.06.2024 Interkulturelles Dorffest in Arnims Park
14.09.2024 Parkfest mit Flohmarkt in Arnims Park
07.12.2024 Nikolausmarkt in Arnims Park

Die Vermietungen der beiden Räumlichkeiten werden sehr gut angenommen und es ist ratsam, bei einem Interesse frühzeitig zu buchen. Jeden Donnerstag in der Zeit von 17 bis 18 Uhr sind Roger Stürmer und sein Team im Dorfgemeinschaftshaus anzutreffen und man kann sich die Räume ansehen und vor Ort auch buchen.

Außerdem arbeitet der Verein an einer weiteren Veranstaltung, die speziell die Jugendlichen ansprechen wird - Näheres dazu wird der Verein bei Zeiten bekanntgeben.

Weniger polarisieren, mehr Akzeptanz

Ortsbürgermeister Wolfgang Schriegel im Interview

Hallo Herr Schriegel, Sie waren ja schon einige Male Antwortgeber im Dorfmagazin. Entschuldigen Sie deshalb, dass ich Sie auch in diesem Jahr wieder mit Fragen löchere, als „an allen Ecken" Aktiver und als Ortsbürgermeister von Heidenoldendorf kann ich Sie da aber nicht einfach in Ruhe lassen. Legen wir also los: Das Jahr 2023 ist Vergangenheit: Ihr „lokales" Resümee?

Für Heidenoldendorf war es ein ereignisreiches Jahr. Vieles wurde angedacht und diskutiert, dabei blieb es immer sachlich. Schön war, dass es wieder viele Veranstaltungen gab, die gut besucht wurden.

Noch gibt es einiges an Vereinen auf den Dörfern und noch kümmern sich viele Ehrenamtliche um die Geschehnisse und Angebote ihre Vereine. Wie geht es den Dorfvereinen und wie „ernst" steht es um das „Noch" in meiner Fragestellung?

Es macht sich schon das Gefühl breit, dass immer weniger bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Dabei weis ich aus eigener Erfahrung, dass ehrenamtliches Engament trotz des hohen Zeitaufwandes Spaß machen kann, und den eigenen Horizont erweitert. Also, liebe Dorfbewohner, traut Euch, wir wollen doch auch in Zukunft ein intaktes Vereinsleben haben .

Die Dörfler beschäftigen auch zum Jahresstart 2024 viele Themen. In vielen Dorfgesprächen höre ich von den unterschiedlichsten Problemen und Ängsten der Dörfler. Nun wäre die Diskussion über z.B. steigende Kosten und den Arbeits- und Wohnungsmarktproblemen für ein Dorfmagazin thematisch in meinen Augen nicht so treffend. Andere aufgenommene Themen möchte ich aber gerne ansprechen.

Verkehr: Der Verkehr ist immer wieder ein Thema. Mit den in 2023 beendeten Baustellen an der Heidenoldendorfer und Hiddeser Straße sowie in Pivistheide VL an der Bielefelder Straße und der bevorstehenden Fahrbahnverengung der Friedrich-Ebert-Straße (bekommt beidseitig einen Radweg) bekam die Diskussion im vergangenen Jahr kaum eine Pause. Speziell Heidenoldendorf scheint zu Stoßzeiten am Limit. Von Anwohnern der Orbker Straße hört man, dass die Temporeduzierung auf 30km/h so viel nicht gebracht hat. Warum gibt es hier zum Beispiel kein LKW-Durchfahrtsverbot? Gleiches an der neu gestalteten Heidenoldendorfer Straße: Warum wird hier der Verkehr nicht über die Bielefelder Straße zum Industriegebiet Klingenbergstraße geleitet? Dieser Weg wäre für große Fahrzeuge besser „fahrbar" und zudem weniger besiedelt.

Grundsätzlich ist festzustellen dass Durchfahrverbote weniger Belastung bringen, sondern verlagern, andernorts werden Menschen dadurch zusätzlich belastet. Speziell für die Orbkerstr. gilt, dass in der Vergangenheit des öfteren verdeckte Verkehrsmessungen durchgeführt wurden, bei denen festgestellt wurde, dass die gefahrenen Geschwindigkeiten angemessen sind. Leider muss festgehalten werden, dass trotz aller Verbote und Gebote es Menschen gibt, die das alles nicht schert. In der Orbkerstr. ist auch Gewerbe angesiedelt, welches erreichbar sein muss.

Kinderspielplätze: In Pivitsheide kümmert sich eine Fördergemeinschaft um den Spielplatz an der Hasselbachgrundschule und in Heidenoldendorf wurde der Spielplatz am Ende der Grenzstraße / Krähenberg mit Spielgeräten vom Abbau des Spielplatzes an der Gedächtniskirche neu bestückt, dennoch scheint es den Familien an Spielplätzen zu wenig zu sein. Ehrlich gesagt, lassen auch fast alle nicht genannten Spielplätze zu wünschen übrig. Weiter sind die neuen Sportanlagen wie die meisten Kunstrasenplätze in den Zeiten außerhalb der Vereinszeiten verschlossen. Die Orte, wo sich meine Generation früher täglich austoben konnte, sind heute von zwei Meter hohen Zäunen umgeben. Wird hier wirklich zu wenig geboten und ist nicht letzteres auch ein Zutun zum Problem der „abgetretenen Mülltonnen"?

Für Detmold gibt es einen Spielplatzentwicklungsplan, der zurzeit umgesetzt wird, das ist aber nicht von heute auf morgen möglich. In Detmold gibt es 70 zu betreuende Spielplätze. Bei dem Sportplatz gab es Klagen, die zu den Einschränkungen geführt haben.

Sie sind, zuständig für Heidenoldendorf, politischer Mitgestalter, nah am Tun der Stadt und sicher besser informiert, als manch anderer Dörfler. Wie sieht es aus mit den für Heidenoldendorf großen diskutierten Themen: Den geplanten Bauvorhaben „Sandergelände", dem auf der Reiter- (Kleiner Bergweg/ Vietberg) und Weidewiese (zwischen Hiddeser- und Bielefelder Straße), sowie der Bebauung der Fläche zwischen Wilhelm-Busch-Straße und Bielefelder Straße? Gerne der Reihe nach…

Bei den Plänen Pferdewiesen gibt es nichts Neues. Sobald das Verfahren weitergeht, wird dies sowohl politisch, als auch in einer Bürgerversammlung thematisiert werden.

Bei der Planung Sichterwiese geht es um den Bau einer Kindertagesstätte. In diesem Zusammenhang wurde für den Rest ein Plan erstellt, wie das Gelände entwickelt werden könnte, also noch kein finaler Plan.

Wenn denn dann alles so kommt, ist Heidenoldendorf verkehrstechnisch überhaupt noch „zu retten? Allein das Finanzamt, das sich in spätestens 5 Jahren auf dem Sandergelände ansiedeln wird, rückt mit mehreren hundert Mitarbeitern – die sicher nicht alle zu Fuß kommen - an.

Ein Verkehrsgutachten hat gezeigt, dass der Kreisverkehr funktioniert und das umliegende Straßennetz nicht wesentlich beeinträchtigt wird.

Bei dem Bauvorhaben am Sandergelände wird sogar aktuelles Landschaftsschutzgebiet bebaut werden. Der Kreis, als Träger der Landschaftsplanung, hätte dieser Planung – und somit der „Aufhebung" des Schutzgebietes - widersprechen können. Aber hier hackt die eine Krähe der anderen scheinbar kein Auge aus, oder?

In Zusammenhang mit den ehemaligen Sanderflächen ist es sinnvoll, die Flächen im geplanten Umfang zu nutzen.

Wie wurde in diesem Fall die Meinung der Bürger gehört und gewertet?

Laut Baugesetzbuch muss die Bevölkerung an der Bauleitung beteiligt werden. Alle Sitzungen des Stadtentwicklungsausschusses sind öffentlich. Eine frühzeitige Beteiligung fand im Herbst 2022 statt. Am 27.9.2022 fand ein Erörterungs- und Äußerungstermin in der Stadthalle Detmold statt. Über die Stellungnahmen der Bürger zur frühzeitigen Beteiligung hat der Stadtentwicklungsausschuss am 14.11.2023 befunden und den Entwurf beschlossen. Aktuell (02.01. – 02.02.2024) findet die Offenlage statt (Hinweis: https://www.detmold.de/startseite/leben-in-detmold/stadtentwicklung/staedtebauliche-planungen/aktuelle-beteiligung/)

Das Finanzamt steht als Bezieher des Gebietes fest. Von einem anderen großen Unternehmen haben wir erfahren, dass es sich auf Grund der hinziehenden Diskussion und nur schwer abzuschätzenden Verwirklichung zurückgezogen hat. Von den Anrainern und aus städtischen Unterlagen erfährt man, dass ein „holzverarbeitender Betrieb" in der Ansiedlung geplant ist, was ganz sicher mit Schwerlastverkehr einhergehen würde. Gibt es bereits Unternehmen, die hier in den Startlöchern stehen?

Das sind alles Spekulationen, oder Sie wissen mehr als die Verwaltung. Gewerbebetriebe sind nur zulässig, wenn sie nicht erheblich belästigend sind.

Die Planung der Bebauung des Gebietes zwischen Wilhelm-Busch-Straße und Bielefelder Straße sieht eine Zufahrt von der Wilhelm-Busch-Straße aus vor. Ich gehe mal davon aus, dass von den Planern keiner in der Wilhelm-Busch-Straße, der Sichterwiese oder der Kleinen Straße wohnt. Hier sind die Anwohner nämlich wenig erfreut. Sie merken, wir kommen immer wieder auf das Thema Verkehr. Wie ist Ihre Meinung zur Planung und wie werden Sie, als Ortsbürgermeister, überhaupt gehört?

Sie haben:
Themenwünsche, Anregungen, Leserbriefe
Her damit! info@dorfmagazin.de

Als Ortsbürgermeister werde ich regelmäßig informiert und gebe die Meinungen der Bewohner an die politischen Gremien weiter. Die Meinungen im konkreten Fall sind nicht so einheitlich, wie es scheint. Außerdem gibt es noch keine konkreten Planungen, und wenn es dann so weit ist, wird die Regelung des Verkehrs neu überdacht.

In wenigen Wochen ist der Winter passé. Sie sind auch Vorsitzender der Freibadinitiative Schwarzenbrink und berichteten in dieser Funktion in der letzten Ausgabe, dass das Badejahr 2023 hätte durchaus besser laufen können. Wir haben 3 Dörfer mit je einem Freibad. In jedem dieser Freibäder kämpfen fleißige Helfer wie Sie ehrenamtlich um das Funktionieren und das Bestehen der Einrichtungen. Die jeweiligen Dörfler schwören auf „ihr" Freibad, aber Hand auf´s Herz: Wie realistisch ist der Erhalt aller drei Freibäder auf Dauer?

Da besteht in Detmold einen große Übereinstimmung, alle Bäder sollen erhalten bleiben. Jedes Jahr wird eine beachtliche Summe in die Bäder investiert. Oft wird das nicht sichtbar, da es sich in der Regel um technische Instandsetzungen handelt.

Wir kommen zum Ende und ich danke Ihnen schon jetzt für die ausführlichen Antworten. Was aber liegt Ihnen besonders am „Heimatherzen" – als Dörfler, als Familienvater, als Politiker?

Mich beunruhigt der polarisierende Umgang miteinander. Wir müssen wieder lernen zuzuhören und andere Meinungen zu akzeptieren. Etwas Entspanntheit täte uns gut.

Olaf Kunze und Dirk Pagel im Interview

Die Menschen sollen auch weiterhin den Weg zu ihnen finden

Olaf Kunze, zuständig für Heidenoldendorf, und Dirk Pagel, zuständig für Pivitsheide, sind Ansprechpartner für eine Vielzahl an Dörflern. Mit ihren Geschäftsstellen der Lippischen Landesbrandversicherung sind sie als Experten gerade zu diesen Zeiten viel gefragt. Im Interview geben Sie gemeinsam Auskünfte und Ratschläge zu vielen Themen.

Die Wetterlage in den letzten Wochen war schon ein wenig speziell. Sturm, Hochwasser, Kälte, Glätte, Starkregen… gefühlt war alles an Wetterlagen vertreten. Dennoch scheint es, dass – zumindest in Sachen Hochwasser – die Lipper in dieser Periode relativ glimpflich davongekommen sind. Unsere Nachbarn in Südniedersachen (nur knapp 30 km entfernt) haben dabei deutlich mehr gelitten. Kann man anhand der Ihnen bekannten Schadensfälle ableiten, ob es bei uns schadenmäßig ein „normaler" Winter ist?

Wann gab es denn zum letzten Mal einen „normalen" Winter? Aber im Ernst, wir sind vom aktuellen Extremwetterereignis hier in Lippe zum Glück einigermaßen verschont geblieben. Und mit dem ein oder anderen Sturmtief im Winter muss man als klassischer Schadenversicherer schon rechnen, das ist unser tägliches Geschäft. Für den Winter 23/24 können wir aber bis hierher sagen, dass er auf jeden Fall ungewöhnlich war, was die Wetterereignisse und Witterung angeht, wobei nicht alles, was eine Folge dieser Ereignisse ist, auch einen versicherten bzw. versicherbaren Schaden darstellt.

Seit dem verheerenden Hochwasser im Ahrtal ist die Elementarversicherung ein Thema, von dem immer wieder zu hören ist. Ist diese Art der Versicherung für uns Dörfler mittlerweile ein sprichwörtliches „Must Have"?

Ob Dorf oder Stadt spielt bei der Entscheidung, sich vor den Folgen von Elementarschäden zu schützen, keine Rolle. Vielmehr ist die individuelle Situation zu betrachten, wie z.B. die Lage des Grundstücks in einer Senke oder aber direkt neben einem abschüssigen Acker. Wobei auch hier „alte Weisheiten" durch Extremwetterereignisse widerlegt wurden und praktisch jedes Gebäude durch Extremwetter gefährdet sein kann.

Was genau versichert die Elementarversicherung im Allgemeinen, was nicht eh schon eine Gebäudeversicherung abdeckt?

Beginnen wir mal mit der klassischen Wohngebäudeversicherung. Hier sind Schäden durch Feuer, Leitungswasserschäden infolge Rohrbruchs und Schäden durch Sturm / Hagel versichert, inklusive der durch Folgeschäden entstandenen Kosten. Die Elementarschadendeckung umfasst darüber hinaus den Schutz vor Überschwemmung, Rückstau, Erdfall und Erdrutsch, Schneedruck und Lawinen. Ein Beispiel hierzu: Aufgrund von Starkregen kann der Niederschlag nicht mehr im Boden versickern und fließt vom benachbarten Acker über das Grundstück ins Gebäude. Wichtig hierbei wäre noch zu erwähnen: Eindringendes Grundwasser, das durch das Gemäuer des Kellers drückt, ist kein versicherbarer Schadenfall im Sinne der Elementarschaden- oder Wohngebäudeversicherung.

Anderes Thema: E-Scooter sind mittlerweile ein gängiges Fortbewegungsmittel, die – wie ein Mofa – versicherungstechnisch registriert sein müssen. Viele Dörfler nutzen die flotten Dinger für kurze Wege zur Schule, zum Bäcker oder ähnlichem. Die Leihscooter, über die viel gemeckert wurde, sind deutlich weniger geworden. Was sagt hier die Statistik in Sachen Schaden. Sind die Vehicle eher Wohl oder eher Übel? Sie, als Versicherer, sind ja zum „Anmelden" der Scooter der erste Ansprechpartner.

Erstmal sind E-Scooter „nur" ein neues, weiteres Verkehrsmittel, das sich - wie Sie richtig sagen, steigender Beliebtheit erfreut. Und genau, diese fahrbaren Untersätze müssen, analog Mopeds und Rollern, jedes Jahr aufs Neue mit einem Versicherungskennzeichen versehen werden, damit sie im Straßenverkehr bewegt werden dürfen. Hinweis dazu: Stichtag ist immer der 01. März! Das

Kl@ssen
IT-Dienstleistungen
Strategische Beratung, digitale Lösungen
und professioneller IT Service.
Postteichweg 30 • 32758 Detmold
Tel. 05231 961130 • klassen-it.de

„Problem", wenn Sie so wollen, ist, dass sich die Fahrzeuge als zusätzliche Verkehrsteilnehmer auf Straßen und Gehwegen tummeln und so den Verkehrsraum für alle – insbesondere Fußgänger und Radfahrer – weiter verengen. Zum Thema Leih-Scooter; die Unfallstatistik des Gesamtverbands der Versicherungswirtschaft (GDV), zeigt hier eindeutig, dass mit Leihrollern erheblich mehr Unfälle passieren als mit Scootern in Privatbesitz. Gelegenheitsnutzer missachten häufig die Verkehrsregeln und sind in der Handhabung der Fahrzeuge nicht so geübt. (Quelle: https://www.gdv.de/gdv/medien/medieninformationen/e-scooter-viele-unfaelle-durch-leih-flotten-149344)

Der Lipper ist bei „der Lippischen", so sieht es augenscheinlich zumindest die Tradition. Heute ist die Welt aber auch zunehmend online. Bleibt der Dörfler bei einem so vertrauenswürdigen Thema wie die eigene Absicherung eher beständig und lokal, oder schweift er zunehmend auch hier in die weite (digitale) Welt der Mitbewerber ab?

Natürlich wäre es schon komisch, wenn der Trend hin zur Digitalisierung und Online an den Grenzen Lippes halt machte. Genau wie alle übrigen Branchen auch, spüren wir das geänderte Verhalten von Kunden und Interessenten, die sich zumindest vorab im Internet schlau machen. Genau da setzen aber die digitalen Informationskanäle der Lippischen an, sei es über die eigene Website oder aber die Social-Media-Kanäle Instagram und Facebook. Hier finden die Menschen in Lippe einen guten digitalen Überblick (oder Touchpoint, wie es modern heißt) über alle Angebote und Dienstleistungen der Lippischen. Tatsächlich ist es dann aber so, dass, wenn es konkret wird, die persönliche Beratung immer noch stark nachgefragt wird und – aus unserer Überzeugung – auch durch keine technische Lösung zu ersetzen ist. Auch in Zeiten von ChatGPT und Co.

Der große Bau- und Kaufboom scheint gebrochen, dennoch sehnen sich viele nach den eigenen „vier Wänden". Was empfehlen Sie jungen Menschen, die sich heute ein Eigenheim anschaffen, als Basis für eine gute Absicherung?

Hier ist es wichtig zwei Bereiche klar zu trennen, die aber beide mindestens gleichberechtigt bei der Absicherung einer so großen Investition wie den eigenen vier Wänden berücksichtig werden müssen. Das erste ist die Immobilie selbst, hier braucht man natürlich die Wohngebäudeversicherung, um das Haus gegen die Folgen der bereits beschriebenen Gefahren Feuer, Leitungswasser und Sturm/Hagel zu schützen - ergänzt um die Elementarschadendeckung. Dann sollte das Paar oder die Familie natürlich auch eine private Haftpflichtversicherung besitzen. Der Schutz dieser Police erstreckt sich auch auf die „Gefahr", die vom selbstgenutzten Haus ausgeht (wenn z.B. jemand auf dem Grundstück stürzt und sich verletzt). Zu guter Letzt wohnt niemand zwischen Umzugskartons und Apfelsinenkisten. Um die Einrichtung und alle Gegenstände des täglichen Bedarfs abzusichern, empfiehlt sich eine Hausratversicherung. Damit wären wir allerdings „nur" bei der Absicherung der Sachwerte. Mindestens ebenso wichtig ist es, sich über seinen eigenen Wert als Person Gedanken zu machen. Was passiert, wenn ich durch Unfall oder Krankheit meine Arbeit nicht mehr ausüben kann und mein gewohntes Einkommen wegfällt? In einer solchen Situation wird es schwierig die Kreditraten weiterhin zu bezahlen. Deshalb empfehlen wir immer, unbedingt auch eine Berufsunfähigkeitsversicherung abzuschließen – das gilt übrigens nicht nur für Häuslebauer, sondern jede Arbeitnehmerin und jeden Arbeitnehmer, statistisch gesehen wird jeder Vierte im Laufe seines Arbeitslebens berufsunfähig. (Quelle: https://www.gdv.de/gdv/themen/leben/7-fakten-zur-berufsunfaehigkeitsversicherung-34338)

Auch der Boom der E-Autos scheint, nach dem Aussetzen der staatlichen Zuschüsse, einen Dämpfer bekommen zu haben. Dennoch denken auch hier sicher noch etliche über eine Anschaffung nach. Merken Sie bei den Zulassungen die beschriebenen Rückgänge und was gibt es beim Versichern von E-Autos für Besonderheiten?

Dass sich das Aussetzen der E-Auto-Prämie schon jetzt negativ in den Zulassungszahlen bemerkbar macht, spüren wir (noch) nicht. Das wird sich verlässlich wohl erst in ein paar Monaten sagen lassen. Andererseits wird es ja mittelfristig nur noch E- oder mindestens Hybridwagen als Neufahrzeuge geben, was einen kurzfristigen Rückgang wieder kompensiert. Für uns als Versicherer stellt sich hier in erster Linie die Herausforderung bei der Abwicklung im Schadenfall. Sollte die Batterie des Wagens betroffen sein und entsorgt werden müssen, fallen nicht unerhebliche Kosten an. Gleiches gilt im Falle eines Fahrzeugbrandes. Ein brennendes Auto ist praktisch immer ein Totalschaden, bei E-Fahrzeugen allerdings kommt hinzu, dass diese nicht herkömmlich zu löschen sind und es eines erheblichen Aufwands und ganz neuer Ausrüstung seitens der Feuerwehr bedarf. Hier zeigt sich die Stärke der Lippischen, als langjährige Partnerin der Feuerwehren in Lippe. Wir haben in den vergangenen Jahren durch unsere Unterstützung mit dafür gesorgt, dass die lippischen Einsatzkräfte mit modernstem Gerät zur Bekämpfung von E-Auto und Batteriebränden ausgestattet sind.

Die Banken und Sparkassen haben in den letzten Jahren, zum Leidwesen vieler Dörfler, das Netz der Filialen stark ausgedünnt. Die Lippische ist jedoch, auch wenn die Vertriebssysteme natürlich nicht vergleichbar sind, noch in den meisten Ortsteilen mit einer Geschäftsstelle vertreten. Können Sie den Dörflern Hoffnung machen, dass auch zukünftig Ansprechpartner vor Ort sein werden?

Ganz genau, wir sind immer noch in jeder der 16 politischen Gemeinden Lippes mit mindestens einem ServiceCenter vertreten und somit ganz nah an unseren Kundinnen und Kunden. Daran beabsichtigen wir auch nichts zu ändern. Im Gegenteil, durch umfangreiche Modernisierungen oder sogar Umzüge an attraktivere Standorte innerhalb der Städte und Gemeinden machen wir unsere Präsenzen vor Ort fit für die Zukunft. Stichworte hier: positives Kundenerlebnis und Barrierefreiheit – wir wollen, dass die Menschen den Weg zu uns finden – jetzt und in Zukunft.

Kleine BSVler auf großer Fahrt

Heidenoldendorfer E-Jugend reist nach Spanien

(dd) Das hat es beim BSV so noch nicht gegeben. Die E-Jugend der Heidenoldendorfer Fußballer reist in diesem Jahr ins spanische Lloret de Mar – wohl gemerkt: die E-Jugend. In dieser Altersgruppe befinden sich Kinder der Jahrgänge 2013 – 2015. Die Kids sind also „erst" acht bis zehn Jahre alt. Was für ein Abenteuer…

Und damit das Abenteuer nicht ungewünscht endet, reisen gleich noch ein Paar Verantwortliche mit. Wobei: Ein paar ist dabei noch zurückhaltend ausgedrückt. Zu den 19 Kindern gesellen sich dann noch ca. 30 Erwachsene, von denen viele auf dieser Tour auch eine ehrenamtliche Betreuerfunktion übernehmen werden. Der BSV hat so einige Dörfler mobil gemacht. Eltern, Geschwister, Tanten und Onkel reisen mit. Vereizelt reisen sogr Oma und Opa noch „privat hinterher", so Jamal Azarkan der als Trainer die E-Jugend des BSV betreut.

Sie haben:
Themenwünsche, Anregungen, Leserbriefe
Her damit! info@dorfmagazin.de

Vor Ort kommt es dann zu Duellen mit den richtig großen Clubs der Fußballwelt. An dem internationalen Turnier an der spanischen Küste nehmen so namhafte Mannschaften wir Manchester City, der FC Liverpool oder auch die Kicker aus dem italienischen Mailand teil - und natürlich der BSV Heidenoldendorf. Ein Wahnsinnserlebnis für die Iusendörper „Reisegruppe", von dem wir an dieser Stelle ganz sicher dann berichten werden.

So einiges auf dem Plan

Auch in diesem Jahr ist viel los in Hiddesen

Anfang November haben sich auf Einladung des Ortsbürgermeisters Wilfried Mellies die Hiddeser Vereine und Einrichtungen zur Terminabstimmung für das kommende Jahr 2024 getroffen. Bei der neuen Terminbennung lässt sich nun leider feststellen, dass die Liste von Jahr zu Jahr etwas kürzer wird. In erster Linie liegt es daran, dass Engagierte in den Vereinen fehlen, aber auch, dass die Veranstaltungskosten erheblich gestiegen sind. Nun liegt es an uns allen, dieser Entwicklung entgegenzuwirken, die Veranstaltungen zu besuchen und/oder sich sogar an Durchführung und Organisation zu beteiligen.

Der Heimatverein Hiddesen hat auf seiner Homepage für uns einmal die wichtigsten Termine herausgegriffen:

Am 23.03.2024 wird Hiddesen im Rahmen einer „Müllsammel-Aktion" für das neue Jahr herausgeputzt. Die Aktion findet dieses Jahr erstmalig zeitgleich in fast allen Ortsteilen statt. Gemeinsam mit den Hiddeser Vereinen und Einrichtungen organisiert dieses Jahr der Heimatverein die Veranstaltung. Wichtig ist die zahlreiche Unterstützung durch die Hiddeserinnen und Hiddeser. Seien Sie dabei, die Treffpunkte werden zeitnah bekannt gegeben.

Die Lebenshilfe lädt am 28.03.2024 erstmalig zum Ostereier-Suchen auf dem Lohmannshof ein. Eine großartige Aktion, nach der im Ort schon häufig gefragt wurde. Traditionell steht danach am Ostersamstag das Osterfeuer der Löschgruppe Hiddesen auf dem Programm.

Im Rahmen des Frühlingsfestes der Freibadinitiative am 28.04.2024 am Haus des Gastes findet bereits zum dritten Mal der Familientag des Heimatvereins unter der Beteiligung der Hiddeser Vereine und Einrichtungen statt. Ein attraktives Programm für Groß und Klein ist in Planung.

Hiddesens größter Verein, der V.f.L. Hiddesen, lädt vom 24. bis 26.05.2024 zum Sportfest auf den Hiddeser Bent ein. Eine gute Gelegenheit, die schöne Sportanlage zu besuchen und die Sportlerinnen und Sportler kennen zu lernen.

Fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders ist das Pickertfest der Werbegemeinschaft am 09.06.2024 am Haus des Gastes. Die Küche kann an diesem Sonntag kalt bleiben, für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Am 29.06.2024 heißt es wieder „Freibadfest einmal anders". Die Freibadinitiative lädt in unser schönes Freibad zu einer Freibadparty ein! Mitfeiern oder etwas abseits auf dem Gelände den Abend genießen, für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Für das Mufflonkamp-Fest – Hiddesen rockt! am 07.09.2024 im kleinen Steinbruch hat der Heimatverein bereits zwei interessante Bands angefragt, die Musik vom Feinsten garantieren. Welche? Lassen Sie sich überraschen!

Der bekannteste „Geheimtipp" in Hiddesen ist am 21.09.2024 die Kartoffelfete des Farnclubs auf dem „Markusplatz". Bierchen mit Leckerem aus Kartoffeln, hinterher einen Wacholder oder einen Kartoffelschnaps und nette Plaudereien – mehr braucht es nicht für eine gelungene Fete!

Kurz vor dem Jahresabschluss trifft sich die Dorfgemeinschaft am 07. und 08.12.2024 wieder an der „Reformierten" auf dem Hiddeser Adventsmarkt. Mit diesem Hinweis möchte der Heimatverein den erneuten Aufruf an alle, die Veranstaltungen im Dorf zu unterstützen, wiederholen. „Ohne Euch schaffen wir es nicht! Ohne Euch lohnt es sich nicht!" (Quelle: www.haus-des-gastes-hiddesen.de)

Kompetent in
Wirtschaft.
PST
PLÖGER I SKRZEBA I TRINN
STEUERBERATUNG
PADERBORN
Rathenaustr. 4
DETMOLD
Niemeierstr. 16
SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK
Lisztweg 17
BRILON
Keffelker Str. 24
www.pst-berater.de

Elektro Thiersch
Inh. Jörg Sprick
05231-88566
Friedrich-Ebert-Str. 36 / Detmold-Hiddesen
Installationstechnik • Fernmeldetechnik • Datentechnik • Alarmanlagen
Beleuchtungstechnik • Industrieanlagen • Gebäudeleittechnik • Lichttechnik
SAT- / Antennentechnik • Haushaltsgeräte • Photovoltaik • EDV-Verkabelung

„FBI“ schaut optimistisch auf die neue Saison

Freibadinitative zeigt tolle Aufnahmen des Freibadbaus auf Youtube

(dd) Pressewart Gerhard Vahldiek berichtet von einem guten Jahr. „Es war ein gutes Jahr in jeder Hinsicht. So konnten wir ein wunderbares Frühlingsfest am Haus des Gastes in Hiddesen ausrichten. Die Eisheiligen waren zu Gast, aber viele Hiddeser und zahlreiche Gäste, auch von außerhalb, nahmen die Gelegenheit wahr, bei guter Unterhaltung zusammenzukommen. Auch das „Freibadfest mal anders“ war für uns eine gute Gelegenheit, sich zu präsentieren und Hiddesen zum kulturellen Mittelpunkt an diesem Wochenende zu machen. Auch hierbei war der Wettergott bei uns.

Über die Saison hinweg wurde, mit etwas über 2700 Gästen, auch das Frühschwimmen sehr gut angenommen. Der Kiosk wurde in Eigenregie vom Freibadverein bewirtschaftet, was nur durch zahlreiche Helfer und Helferinnen möglich war.

Das alles zu organisieren und durchzuführen war – wie immer – nur dank der zahlreichen Helfer möglich. Allen sei an dieser Stelle unser herzlicher Dank ausgesprochen. Wir von der Freibadinitiative schauen also voller Optimismus auf die neue Saison 2024.

Aber auch digital sind die Hiddeser aktiv. Besonders zu empfehlen ist der Blick in ein Video, das die Freibadinitative mit

freundlicher Genehmigung von Hans Römer veröffentlicht hat. Das Video stammt aus dem Archiv des Hiddesers Albert Wolf (Foto Wolf) und zeigt begleitend den Bau und die feierliche Eröffnung des Bades. Die Aufnahmen aus dem Jahr 1957 sind in jedem Fall sehenswert und bieten Einblicke in das damalige Geschehen und die aufreibende Handarbeit beim Bau des Freibades, aber auch die Anteilnahme der begeisterten Hiddeser an der Eröffnungsfeier. Einen Link zu dem Video findet man auf www.freibad-hiddesen.de (Bild: youtube)

Kompetent in
Wirtschaft.
PST
PLÖGER I SKRZEBA I TRINN
STEUERBERATUNG
PADERBORN
Rathenaustr. 4
DETMOLD
Niemeierstr. 16
SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK
Lisztweg 17
BRILON
Keffelker Str. 24
www.pst-berater.de

Es fällt manchmal schwer, die passenden Worte zu finden. Einen Kondolenzratgeber finden Sie auf unserer Webseite.
www.Haferbeck-Toepper.de
eigene Trauerhalle mit Cafe-Raum
Bestattungshaus
Haferbeck-Töpper
Detmold · Friedrich-Ebert-Straße 128 · Tel.: 0 52 31 | 8 84 48
Filiale Heidenoldendorf Bielefelder Straße 263

Cat-u-Bello®
Ausbildungs- u. Erziehungszentrum für Hund u. Mensch
Qualität und Kompetenz - wir bieten Kurse, Seminare & Workshops für Hund und Mensch
Cat-u-Bello - die Tierpension
Ausbildungs- u. Erziehungszentrum
Inhaberin: Gabriele Gottwald
Barntruper Straße 202 • 32758 Detmold
Telefon 05231-3016851

Yilmaz
Ihr Handwerksbetrieb
für Sanitär- und Heizungstechnik
Lagesche Straße 3 - 32756 Detmold
Telefon 0 52 31 - 3 08 19 58
Mobil 01 77 - 7 13 22 20
Telefax 0 52 31 - 3 08 19 59
eMail yilmaz-haustechnik@gmx.de
Schöne Wärme...!

Mehr Kalk als gewohnt

Hiddeser Trinkwasser im Januar mit deutlich mehr Rückständen

(dd) In der Facebookgruppe „Hiddesen - das schönste Fleckchen Erde am Fuße des Hermanns“ wurde das Thema rege disutiert. Wo ist unser weiches Leitungswasser geblieben?, fragte eine Userin. Antworten unterschiedlichster Art waren die Folge. Es wurde vermutet, dass es wohl einen Zusammenhang mit dem Bauprojekt des Trinkwasserhochbehälters „Grotenburg“ geben müsse.

Die Stadtwerke Detmold gaben auf unsere Nachfrage dazu jedoch folgende Auskunft: Aufgrund der hohen Niederschlagsmengen zum Jahreswechsel musste das Wasserwerk zur Einspeisung aus den Berlebecker Quellen heruntergefahren werden. Ein Teil des Wassers für die Detmolder Innenstadt wird daher zeitweise aus dem Ortsnetz Hiddesen bereitgestellt. Der Mengenausgleich für Hiddesen erfolgt durch die Zuspeisung eines Brunnens aus dem Gebiet Donoper Teich. Dies hat zur Folge, dass sich die Wasserhärte in der Versorgungzone Hiddesen zur Zeit von ca. 6 °dH auf ca. 8 – 10 °dH erhöht hat. Der erhöhte Kalkgehalt ist gesundheitlich vollkommen unbedenklich. Eventuelle Ablagerungen, insbesondere bei der Warmwassererzeugung, lassen sich mit einfachen Haushaltsmitteln entfernen.

Die Stadtwerke Detmold planten zur Zeit dieser Erklärung, die Versorgung in Hiddesen zu Ende Januar wieder in den Normalbetrieb zu schalten.

Runte Detmold
Tiefbau
• Rohrleitungsbau DVGW
• Fernwärme FW 601
• Kanalisation
• Druckentwässerungsanlagen
• Erdkabelbau
• Saugbaggerarbeiten
• Pflaster-/ Erdarbeiten
• Asphaltierungsarbeiten
• HDD - Horizontalbohrungen
Am Gelskamp 21 · 32758 Detmold
Tel. 05231/6170-0 · Fax 05231/6170-20
E-Mail: info@runte-tiefbau.de · Internet: www.runte-tiefbau.de

FLIESEN • NATURSTEINE • VERLEGUNG
Schauen Sie doch mal vorbei oder besuchen Sie uns im Internet...
Im Seelenkamp 8c
32791 Lage
Fon (05232) 6 44 43
fliesenstudio-lage.de
FLIESEN STUDIO LAGE

Parksanierung an der ev.-ref. Kirche und mehr

Aktuelles vom Heimatverein Hiddesen

Kurpark 1965

Anlässlich des 675-jährigen Ortsjubiläums in 2025 hat der Heimatverein die Stadt gebeten, die Sanierung des "etwas in die Jahre gekommenen" Parks an der ev.-ref. Kirche in die Freiraumplanung aufzunehmen.

Sehr zur Freude des Vereins hat die Stadt nun mitgeteilt, dass Sanierungsarbeiten bereits im Frühjahr 2024 möglich sind. Aufgrund der knappen Stadtkasse wird sich der Umfang zunächst auf das Wesentliche beschränken. Der Heimatverein hofft aber, mit Hiddeser Unterstützung über Spenden und Sponsoren einige Bänke, Tische und sogar ein kleines Wasserspiel beisteuern zu können. Ob der kleine "Pucker"-Brunnen sogar wieder instandgesetzt werden kann, muss erst eine Fachfirma prüfen.

Für die Planung wurde kurzfristig eine kleine Bürgerbeteiligung gestartet. Die Vorschläge konnten bis zum 7.1.2024 eingereicht werden. Der ersten zahlreichen Rückmeldungen haben gezeigt, dass die Hiddeserinnen und Hiddeser sehr an ihrem kleinen Park interessiert sind. Es gibt viele gute Anregungen, die natürlich teilweise auch etwas kontrovers sind. Die Ergebnisse sollen in Kürze vorgestellt werden.

Betreut wird das Projekt von der Landschaftsarchitektin Inga Müller (Stadt Detmold Fachbereich 6). An der Auswertung sind der Heimatverein, die Werbegemeinschaft Hiddesen und die ev.-ref. Kirche beteiligt. Alle Beteiligten stehen für Fragen und Gespräche gerne zur Verfügung und freuen sich auf die Neugestaltung.

Mit der Nutzung als Friedhof und dem Bau der ersten Kapelle (1793), sowie der ersten Hiddeser Schule (1800) entwickelte sich der Bereich zum Zentrum von Hiddesen. Auf dem Foto (ca. 1950) ist links die zweite Hiddeser Schule (1903, Abriss 1961) und rechts die „Hermannsburg" zu sehen. Im Hintergrund ist in der Bildmitte die Schlosserei Runte mit der Shell-Tankstelle an der Theodor-Heuss-Straße zu erahnen.

Nach dem Umzug der Schule an den jetzigen Standort an der Jahnstraße (1953 - 1957) musste das schöne alte Schulgebäude im Jahr 1961 dem neuen Rathaus der Gemeinde Hiddesen Platz machen. Zu der Zeit war Hiddesen ein beliebter Ferienort mit vielen Gaststätten, Hotels und Pensionen. Mit fast 100.000 Übernachtungen im Jahr war Hiddesen der vierterfolgreichste Kurort in Nordrhein-Westfalen!

Kurpark 1950

Heute ist Hiddesen ein bevorzugter Wohnort mit einer engagierten Vereinsstruktur. Damit dieses so bleibt, sind alle aufgefordert, dieses zu unterstützen! Foto-Quelle: Heimatverein

haarstudio angelika
Die Frisur mit Kick..
... für Damen und Herren!
Obere Straße 11 • 32756 Detmold-Hiddesen
Tel.: 05231-878021
Seniorenzentrum Hiddesen
Grüner Weg • 32760 Detmold
www.haarstudio-detmold.de

www.km-autohaus.de

Lernen Sie uns kennen! Ausführliche Informationen auch im Internet.

K&M AUTOHAUS

zuverlässig u. kompetent bei allen Marken

Bei uns erwartet Sie die aufregende
PEUGEOT-Welt in ihrer ganzen Vielfalt.
Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie einmal persönlich bei uns vorbei.

- ·Neu- u. Gebrauchtwagen
- ·Finanzierung / Leasing
- ·Reparaturen aller Fabrikate
- ·Hol- und Bringservice
- ·Werkstatt- Ersatzwagen
- ·Abschleppdienst
- ·Reifendienst / Einlagerung
- ·Wartung
- ·Moderne Diagnosetechnik
- ·Klimaservice
- ·Direktannahme
- ·HU und AU
- ·Unfallinstandsetzung
- ·Fahrzeugaufbereitung

PEUGEOT
Vertragshändler

**Schon gewusst?
Wir bieten unseren
Werkstattkunden einen
KOSTENLOSEN
Hol- u. Bringservice.**

SUZUKI
Service-Partner

K&M Autohaus GmbH
Am Gelskamp 23
32758 Detmold

Tel.: 0 52 31 / 9 62 15-0
Fax: 0 52 31 / 9 62 15-29
service@km-autohaus.de

VERKAUF
Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

WERKSTATT
Mo - Do 7.30-17.30 Uhr
Fr 7.30 -16.00 Uhr

Anwohner zunehmend gestört

Das Unglück mit den Altglascontainern

(dd) Es wird sich kaum ein Dörfler finden, der als Anwohner einer Abgabestelle für Altglas oder Altkleidung mit der Situation glücklich ist - und die Sorgen werden immer größer.

Zu Weihnachten und Silvester war die Situation wieder besonders unangenehm. Vor den Altglascontainern sammelten sich tonnenweise Flaschen und Dosen. Bei der Abgabestelle auf dem Festplatz am ehemaligen Eichenkrug in Pivitsheide bot sich teilweise ein Bild des Schreckens. Laut einigen Aussagen blieb die Entleerung in dieser Zeit über Wochen aus. Die Stadt selbst (die dafür nicht zuständig ist) entsorgte hin und wieder die außerhalb der Container abgestellten Flaschen. Ein Zustand, der in keiner Weise akzeptabel ist. Nicht akzeptabel ist aber ebenso das sich leichtgemachte Abstellen seines Altglases vor den Containern. Mal ganz abgesehen von der Gefahr, die dadurch für Mensch und Tier entsteht: Wer soll den „Euren" Mist wegräumen? Aus den Augen - aus dem Sinn scheint hier Mode zu sein und das Wiedermitnehmen und/oder einen anderen, leereren Container anzufahren für viele eine zu hohe Belastung. In den Lesermails, die wir zu dem Thema erhalten haben, heißt es dazu u.a.: „Wie gleichgültig und doof muss man sein?", oder: „Wir fassen uns an den Kopf wenn wir diese Sauerei sehen".

Ein weiteres Problem für die Anwohner: Die festen Einwurfzeiten werden selten eingehalten. Wer aber möchte schon, dass am Abend um 22 Uhr vor seinem Haus Flaschen zerscheppert werden? Aber auch das ist nicht alles. Denn: Es bleibt ja nicht nur bei Flaschen und Kleidung. Achtlose Bürger der Alles-egal-Fraktion nutzen die Gelegenheit zum Entsorgen von allerlei Rest-/Hausmüll. Ob Autoreifen, Ölkanister, Kinderwagen... alles ist zu finden.

Und dann, ja und dann bleibt da noch der Vandalismus und die Entleerung selbst. Gerade erst wurde der Altkleidercontainer am Sportplatz in Heidenoldendorf zerstört. Seitdem steht er da und macht ein noch unschöneres Bild als vorher schon.

Und er wurde auch nicht einfach nur aufgebrochen, um in der Not und bei Kälte an warme Kleidung zu kommen. Nein, er wurde einfach nur zerstört - schämt Euch! Aber es wird wohl so ausgehen wie mit den Wandbesprühern und Parkbankzerstörern. Die Verantwortlichen werden es wieder tun. Warum? Tja, wahrscheinlich weil sie nur bis Mittag denken können und da die Taten meistens in den Abend- oder Nachtstunden stattfinden, ist das die Zeit zu der das Hirn dann aus ist.

Den Anwohnern ist das kein Trost, für sie bleibt nur die Hoffnung, dass die, die auch den Rest des Tages denken können, sich an die Regeln halten werden. Man möge sich vorstellen, vor dem eigenen Haus steht mal ein Glascontainer.

ServiceCenter Heidenoldendorf

Geschäftsstelle
Kunze und Heide OHG

Bielefelder Str. 265 | 32758 Detmold
Tel. 05231 45817-0 | Fax 05231 45817-10
sc.heidenoldendorf@lippische.de

lippische.de

Lippische
Landesbrandversicherung AG

Deutlich größeres Chorangebot

Hiddeser und Detmolder Kinder in Singschule vereint

Im August 2023 wurde aus der bestehenden Chorarbeit der Kirchengemeinden St. Michael Hiddesen und der Martin-Luther-Kirche Detmold die Evangelische Singschule Detmold gegründet. Die Singschule ist ein Verbund von jungen Chören in verschiedenen Altersgruppen. Vom Kindergarten bis zum Schulabschluss und darüber hinaus können alle Kinder und Jugendlichen in Detmold hier mitsingen. Dabei werden die Gruppen nach Alter und Anspruch gegliedert.

Gesungen wird immer mittwochs in der Schülerstr. 14 in folgenden Gruppen: 5-8 Jahre: Kinderchor „Smarties“, 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr, 9-12 Jahre: Kinderchor „Martinis“, 17:45 Uhr bis 18:30 Uhr, 13-19 Jahre: Jugendchor „MYC“ (Vorsingen erforderlich), 18:45 Uhr bis 20:15 Uhr

In Hiddesen (Im Kampe 16) immer donnerstags in den Gruppen: 5-8 Jahre: Kinderchor „Kampinis“, 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr, 9-12 Jahre: Kinderchor „Kampinos“, 17:45 Uhr bis 18:30 Uhr, 13-19 Jahre: Jugendchor „VoiceKamp“ (Vorsingen erforderlich), 18:45 Uhr bis 20:15 Uhr

Unterstützt wird das Chorangebot parallel durch Stimmbildung im Einzelunterricht und in Kleingruppen. So wird jede Stimme individuell gefördert, um ihren eigenen Charakter und ihre Tragfähigkeit zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Das Chorangebot umfasst neben den wöchentlichen Proben und der individuellen Stimmbildung auch Probenwochenenden, Auftritte in Gottesdiensten und bei Konzerten (in Detmold wie auch auswärts) sowie jährlich stattfindende Chorfreizeiten.

Das Team besteht aus: Max Jenkins, Chorleiter der Chorgruppen und Leiter der Singschule, Sara-Florentine Milcent, Stimmbildnerin, Felix Märtin, Jugendmitarbeiter der ev.-luth. KG Detmold, Lea Fürstenau, Teamerin der Kinderchöre St. Michael Hiddesen

Das Repertoire der Singschul-Chöre reicht von liturgischen Stücken bis hin zu Pop-Literatur. Mithilfe von Solmisation und der Integration weiterer chorpädagogischer Methoden wird der Chor über die Altersstufen hinweg stets weiterentwickelt. Hierbei kommen Spiel und Spaß nie zu kurz. Im Rahmen der Nachwuchsarbeit kooperiert die Singschule mit zahlreichen Schulen und Kindergärten in Detmold und der Region. Das Angebot der Singschule ist kostenlos.

Neben den üblichen Auftritten in Gottesdiensten, Krippenspielen, etc. waren die Weihnachtskonzerte der Singschule im Dezember ein besonderer Akzent im reichhaltigen Detmolder Kulturleben. Am 16.12.23 fand das erste Weihnachtskonzert in der Martin-Luther-Kirche Detmold statt, am 17.12.23 das zweite Weihnachtskonzert in St. Michael Hiddesen im Kampe. Zum ersten Mal standen alle Chöre gemeinsam auf der Bühne. Dem Publikum wurde ein abwechslungsreiches Programm durch die Kinderchöre und Jugendchöre geboten. Von den insg. über 100 Mitgliedern sangen am Sonntagabend in Hiddesen ca. 80 junge Sänger:innen unterstützt durch Karoline Flore am Klavier und dem Ixora Streichquartett Detmold den Besucher:innen die Weihnachtsbotschaft entgegen.

Alle Hiddeser Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, ein Teil dieser singenden Gemeinschaft zu werden. Bei Interesse steht Chorleiter Max Jenkins (m.jenkins@stmichael-hiddesen.de) gerne zur Verfügung (gerne vorher schreiben, da die Plätze begrenzt sind).

Aber auch die erwachsenen Hiddeser dürfen sich in Zukunft auf tolle Konzerte und Gottesdienste in Hiddesen freuen. Die nächsten Auftritte werden auf der Internetseite der Gemeinde St. Michael (stmichael-hiddesen.de) angekündigt. Darüber hinaus kann man dem Hiddeser Jugendchor VoiceKamp auf Instagram (@voicekamp) folgen. Für das erste Halbjahr stehen neben Auftritten in Gottesdiensten Open-Air-Auftritte, eine Wettbewerbsteilnahme, ein Musical und sogar eine Reise zu einem Chorfestival nach Barcelona an.

Nur wer MITwirkt BEWIRKT!

Hobbyredakteure Vereine Termine
Informationen Sie Wissenwertes Geschichten Dich Meinungen
Gesprächsstoff Tratsch **Wir suchen ...** Euch Meldungen

Ihre Beiträge, Bilder und Informationen etc. senden Sie bitte per Email an*: info@dorfmagazin.de dorfmagazin.de

Waldspaziergang mit Vorsicht genießen

Weicher Boden und Winde sind keine gute Kombination

(dd) Auch in diesem Herbst und Winter musste die schöne Natur um unsere Dörfer leiden. Nach dem Borkenkäfer und so manchem Sturm kam in diesem Winter der langanhaltende Regen, um in der Natur - auch wenn diese das Wasser drigend gebraucht hat - einiges anzurichten.

Bei einem Spaziergang über den Kupferberg oder vorbei am Donoper Teich muss man auf den kleineren Wegen über so manchen Ast steigen und zudem auf diverse, geneigte Bäume achten, bei denen die Gefahr des Umkippens besteht.

Der vom vielen Wasser aufgeweichte Boden kann aber nicht nur Bäume zum Kippen bringen. So sieht der Wanderweg zwischen Krebsteich und Lopshorner Allee wie nach einem Erdbeben aus.

Das fließende Wasser hat das Erdreich auf einer Länge von ca. 40 Metern und einer Tiefe von teils 80 cm einfach weggespühlt. Auch andere Stellen sind aktuell nur schwer und mit Vorsicht zu passieren. Dabei ist es wie gesagt ratsam, auch den Blick nach oben nicht zu vergessen (siehe die schräge Tanne auf dem Foto).

Dennoch bleibt unsere Heimat natürlich äußerst genießbar. In anderen Regionen gibt es deutlich mehr zu beklagen.

Augenoptikermeister
Gunter Schmidt
Friedrich-Ebert-Str. 90
32760 Detmold-Hiddesen
OPTIK
BRILLEN
SONNENBRILLEN
CONTACTLINSEN
Tel.:05231/9807600
Notdienst:0172/9797467

SPORTPARK LIPPE
LIFESTYLE-CLUB
„All Inclusive“ Gutschein
HOL DIR DEINEN KOSTENLOSEN GUTSCHEIN
– DIREKT IM SPORTPARK LIPPE! –
Gültig für einen Monat im Wert von **60€**:
- beinhaltet Fitness/Kurse, Racket-, Sauna/Wellness- und Wasserflat
- kann übertragen, verkauft oder verschenkt werden
- kein Ablaufdatum
www.sportpark-lippe.de

Übernachtung - Speisen - Biergarten

diele-detmold.de

BISTRO & GRILL DIELE

Balkan und Internationale Spezialitäten

Bielefelder Straße 259 • 32758 Detmold
Tel: 0 52 31 / 927 03 83

NEU:
Donnerstag
BALKANTAG

Balkan-Spezialitäten
mit Beilage und Salat
15,90 Euro
Angebot gilt nicht außer Haus

NEU:
Jeden Montag
BURGERTAG

Alle Burger mit Beilage
13,- Euro
Angebot gilt nicht außer Haus

Speisekarte auch auf
www.diele-detmold.de

Folgen uns auf
Facebook und Instagram

AUTOFIT

Kloß

Ihr Partner vor Ort

...seit 25 Jahren!

Kompetenz

Wir vermitteln unseren Kunden Kompetenz durch beste Arbeits- und Produktleistung rund ums Auto. Reparaturen werden bei uns mit Ersatzteilen in Erstausrüsterqualität durchgeführt.

Persönlichkeit

Persönliche Beratung steht bei uns ganz oben. Wir gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein. Schließlich kennen wir Ihre Automarke und reparieren sie von Meisterhand

Vertrauen

AUTOFIT ist die Servicemarke für Autofahrer, die Vertrauen schafft durch die einzigartige Verbindung von höchster Kompetenz mit persönlicher Wertschätzung. Als faire Partner ist jederzeit auf uns Verlass.

Unser Angebot für Ihr Auto:

- Auspuffdienst
- Bremsendienst
- Reifenservice
- Inspektionen
- elektronische Fahrzeugdiagnose auf neuestem Stand
- Klimaanlagen-Service
- Katalysator-Nachrüstung und überprüfung
- Unfallschaden-Instandsetzung
- Fahrzeug-Tieferlegung u. Umbauten

Industriestraße 43
32756 Detmold

Kfz-.Meister Fachbetrieb
Ingo Kloß GmbH

Tel.: (0 52 31) 2 14 50
www.autofit-kloss.de